Informationen

Grundlegende Informationen

- Fähigkeit vom Gehörsinn bei mehreren Schallquellen eine bestimmte Schallquelle auszufiltern
- Die Schallquelle auf die sich der Mensch konzentriert, wird 2-3 mal lauter wahrgenommen, als die Umgebungsgeräusche
- ohne Bewegung des Kopfes möglich
- Technische Geräte (z.B Mikrofon) können diesen Effekt schlecht erzielen
- Nur bei Menschen mit beidohrigem Hören möglich (nicht mit Hörgerät oder auf einen Ohr taub)

Cocktail-Party-Effekt-Prozessoren

- benötigt nur ein Schallsignal
- Eigenschaften von Nutz- und Störsignalen müssen bekannt sein
- Wenn Schallsignal „klingt“ wie ein Nutzsignal, wird es durchgelassen
- Wenn Schallsignal „klingt“ wie ein Störsignal, wird es unterdrückt

Eignen sich wenn...

...sich die Eigenschaften von Nutz- und Störsignalen stak unterscheiden

Monaurale Cocktail-Party-Prozessoren

Binaurale Cocktail-Party-Prozessoren

Cocktail-Party-Prozessoren mit Mikrofonarrays

Quelle

Unbekannt, Cocktailparty-Effekt, http://de.wikipedia.org/wiki/Cocktailparty-Effekt, 21.11.2013